



Gesundheitsforum der Landesgesundheitskonferenz

Fachimpuls

Britta Starke, LIFE e.V., Koordinatorin bez. Netzwerk Tempelhof-Schöneberg & Sprecherin Gesundheitsziele für Alleinerziehende in der LGK

3. Juli 2024

Inklusionshotel Rossi

WIE ALLES BEGANN...

- **2020:** Gründung **AG Gesund teilhaben**
vor dem Hintergrund der Nationalen Präventionsstrategie und der Berliner Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung des Präventionsgesetzes
- Entscheidung für die Entwicklung von Gesundheitszielen über Zielgruppen
- Problem- und Bedarfsanalyse unterschiedlicher Zielgruppen
- **2021:** Entscheidung für die Entwicklung von Gesundheitszielen für
 - alleinerziehende Menschen
 - wohnungslose Menschen
- **Gründung „UAG alleinerziehende Menschen“**
- **2022:** Entwurf von Gesundheitszielen
- **2023:** Beschlussfassung der Zielmatrix durch die Berliner Landesgesundheitskonferenz

AKTUELL MITWIRKENDE

UAG ALLEINERZIEHENDE MENSCHEN DER LGK

- Sen: Wissenschaft, Gesundheit und Pflege; Bildung, Jugend und Familie (LAKO); Inneres, Digitalisierung und Sport
- BA: Charlottenburg-Wilmersdorf, Lichtenberg, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Treptow-Köpenick
- Koordinierungsstelle Alleinerziehende: Lichtenberg, Spandau, Tempelhof-Schöneberg
- Alice-Salomon Hochschule
- Landeskoordinierungsstelle Alleinerziehende Berlin
- Landessportbund Berlin e. V.
- Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e. V.
- Selbsthilfeinitiative Alleinerziehender (SHIA) e.V. Bundesverband
- Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
- Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

UAG-Ansprechperson: Britta Starke, Koordinierungsstelle Alleinerziehende Tempelhof-Schöneberg

HANDLUNGSFELDER GESUNDHEITSZIELE

Kinderbetreuung & Alltagsentlastungen

Eine flexible Kinderbetreuung soll **in allen Bezirken** eingerichtet werden, damit Alleinerziehende Unterstützungsangebote besser nutzen können.

HANDLUNGSFELDER GESUNDHEITSZIELE

Physische & psychische Gesundheit

Ein **Konzept** soll erarbeitet werden, welches **medizinisches Fachpersonal für die Bedarfe von alleinerziehenden Menschen sensibilisiert**, damit sie sie noch besser unterstützen können.

Bei der **Weiterentwicklung der Primärversorgung** inkl. digitaler und aufsuchender Angebote sollen die besonderen Bedarfe alleinerziehender Menschen berücksichtigt werden.

HANDLUNGSFELDER GESUNDHEITSZIELE

Bewegungsförderung

Es sollen **mehr digitale Angebote** für Bewegung, Entspannung und Prävention geschaffen werden, da alleinerziehende Menschen oft keine Zeit für lange Wege zu derartigen Angeboten haben.

Familienzentren, Nachbarschaftshäuser und Sportvereine sollen sich **regelmäßig zu Bedarfen und Angebotslücken austauschen** und vernetzen, um Alleinerziehenden bedarfsgerechte Bewegungsangebote anzubieten.

Eine **transparente Öffentlichkeitsarbeit** für gemeinsame Bewegungsangebote soll etabliert werden.

Sport- und Bewegungsangebote mit **paralleler Kinderbetreuung** und/oder parallelem Bewegungsangebot für Kinder sollen eingerichtet und etabliert werden.

DIE LGK BESCHLIEBT...

... die Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Teilhabe alleinerziehender Menschen in Berlin auf Grundlage der entwickelten Zielematrix am 05.07.2023.

Die benannten Akteur*innen setzen die empfohlenen Maßnahmen im Rahmen ihrer Selbstverpflichtung um.

→ *Die UAG begleitet nun die Umsetzung der beschlossenen Ziele und arbeitet an der Erweiterung der Gesundheitsziele mit neuen Themen für die Zielgruppe.*

Voraus. Weiterentwicklung 2025:

- Handlungsfelder: Gewaltprävention, Arbeitsförderung
- Maßnahmen zur Alltagsentlastung (z.B. Patenschaftsprojekte)

DIE ZIELGRUPPE UND IHRE SITUATION

Alleinerziehend oder getrennt erziehend, Gesundheit und Armut stehen in engem Zusammenhang miteinander!

- Vier von zehn alleinerziehenden Familien in Deutschland sind armutsgefährdet.
- Dabei gehen die meisten der alleinerziehenden Eltern einer Erwerbstätigkeit nach.
- Insbesondere für alleinerziehende Mütter ist das Armutsrisiko hoch, zudem schultern sie den Großteil der Kinderbetreuung und -erziehung.

Factsheet



Alleinerziehende in Deutschland

Anne Lenze, Antje Funcke, Sarah Menne¹

Das Wichtigste in Kürze

Zahlen und Fakten

1. Alleinerziehende leisten im Alltag enorm viel: Sie sorgen oftmals allein für ihre Kinder, übernehmen Verantwortung, sind unfähig erwerbstätig, managen den Haushalt und gehen dabei zu oft über ihre Kräfte hinaus und gefährden ihre Gesundheit.
2. 1,52 Millionen alleinerziehende Familien mit Kindern unter 18 Jahren lebten 2019 in Deutschland – das entspricht einem Anteil von 18,6 Prozent an allen Familien. 2,2 Millionen minderjährige Kinder wachsen in einer Ein-Eltern-Familie auf. Von den Alleinerziehenden sind 98 Prozent Mütter und 12 Prozent Väter.
3. Das Risiko in Armut zu leben, ist für alleinerziehende Familien höher als bei jeder anderen Familienform. 42,7 Prozent der Ein-Eltern-Familien sind einkommernarm – der Wert ist seit Jahren auf einem hohen Niveau. 33,5 Prozent beziehen SGB II-Leistungen. Von allen Kindern im SGB II-Bezug leben 45 Prozent in einer alleinerziehenden Familie.

Austausch und Diskussion sind Grundlage für die Weiterentwicklung der Gesundheitsziele zur Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden.

Am Eingang und den Pinnwänden liegen Listen aus. Bitte tragen Sie sich dort ein, wenn Sie Interesse an dem Thema haben und aktiv in der UAG mitarbeiten wollen.

VIELEN DANK!